

Inhaltsverzeichnis

Erstes Kapitel

Einleitung 17

I. Ziel der Arbeit	17
II. Anlass der Arbeit	19
III. Gang der Untersuchung	22

Zweites Kapitel

Faktischer Hintergrund – Vergewaltigungen im Krieg 24

I. Die Natur der Angriffe auf Frauen	31
II. Die Auswirkungen auf die Opfer	39
1. Physische Verletzungen	39
2. Psychologische Verletzungen	42
3. Gesellschaftliche Zerstörung	44
4. Zusammenfassung	45

Drittes Kapitel

Die Strafbarkeit der Vergewaltigung im Völkerstrafrecht 47

I. Grundlagen des Völkerstrafrechts	47
1. Zum Begriff des Völkerstrafrechts	47
2. Durchsetzungsmechanismen des Völkerstrafrechts	52
a) „Indirect Enforcement Model“	52
b) „Direct Enforcement Model“	56
II. Die Rechtsfindungsmethode im Völkerstrafrecht	58
1. Völkergewohnheitsrecht	62
a) Völkerrechtliche Verträge	69
b) Beschlüsse der Vereinten Nationen	73
c) Staatliche Gesetzgebung	77
d) Militärhandbücher	77
e) Rechtsprechung	77
f) Rechtswissenschaft	81

2. Allgemeine Rechtsgrundsätze	83
3. Ergebnis	89
III. Die völkergewohnheitsrechtliche Strafbarkeit der Vergewaltigung	91
1. Strafbarkeit der Vergewaltigung	99
a) Multilaterale Abkommen	99
aa) Haager Konventionen von 1907	102
bb) Genfer Konventionen von 1949	104
cc) Zusatzprotokoll I zu den Genfer Konventionen von 1977	114
dd) Zusatzprotokoll II zu den Genfer Abkommen von 1977	118
ee) Völkermordkonvention von 1948	121
b) Gerichtsstatuten	134
aa) Statut des Internationalen Militärgerichtshofs Nürnberg von 1945 ..	134
bb) Kontrollratsgesetz Nr. 10 von 1945	143
cc) Statut des Internationalen Militärgerichtshofs für den Fernen Osten, Tokio von 1946	146
dd) Statut des Internationalen Strafgerichtshofs für das ehemalige Jugo- slawien von 1993	149
ee) Statut des Internationalen Strafgerichtshofs für Ruanda von 1994 ..	163
ff) Römisches Statut des Internationalen Strafgerichtshofs von 1998 ..	170
gg) Statut des speziellen Gerichtshofs für Sierra Leone von 2002	199
c) Gerichtsentscheidungen	205
aa) Entscheidungen des IMG	205
bb) Entscheidungen der Besatzungsgerichte nach Kontrollratsgesetz Nr. 10	207
cc) Entscheidungen des IMGFO	208
dd) Entscheidungen alliierter Militärgerichte in Asien	212
ee) Entscheidungen des JStGH	218
(1) Vergewaltigung als „schwere Verletzung“	222
(a) Art. 2 b) JStGH-Statut: Folter	222
(b) Art. 2 b) JStGH-Statut: Unmenschliche Behandlung	228
(c) Art. 2 c) JStGH-Statut: Vorsätzliche Verursachung großer Leiden oder schwere Beeinträchtigung der körperlichen Unversehrtheit oder der Gesundheit	229
(2) Vergewaltigung als Verstoß gegen die Kriegsgesetze und -ge- bräuche	230
(a) Art. 3 JStGH-Statut i.V.m. Art. 3 Abs. 1 a) Genfer Abkom- men: Folter	230
(b) Art. 3 JStGH-Statut i.V.m. Art. 3 Abs. 1 a) Genfer Abkom- men: Grausame Behandlung	237

(c) Art. 3 JStGH-Statut: Vergewaltigung	238
(d) Art. 3 JStGH-Statut i.V.m. Art. 3 Abs. 1 c) Genfer Abkommen: Beeinträchtigung der persönlichen Würde	239
(3) Vergewaltigung als Völkermord – Art. 4 Abs. 2 b): Verursachung von schwerem körperlichen oder seelischen Schaden an Mitgliedern der Gruppe	242
(4) Vergewaltigung als Verbrechen gegen die Menschlichkeit	245
(a) Art. 5 c) JStGH-Statut: Versklavung	245
(b) Art. 5 f) JStGH-Statut: Folter	247
(c) Art. 5 g) JStGH-Statut: Vergewaltigung	248
(d) Art. 5 h) JStGH-Statut: Verfolgung aus politischen, rassischen und religiösen Gründen	249
(e) Art. 5 i) JStGH-Statut: Andere unmenschliche Handlungen	259
(5) Ergebnis	260
ff) Entscheidungen des RStGH	265
(1) Vergewaltigung als Völkermord	267
(a) Art. 2 Abs. 2 b) RStGH-Statut: Verursachung von schwerem körperlichen oder seelischen Schaden an Mitgliedern der Gruppe	267
(b) Art. 2 Abs. 2 c) RStGH-Statut: Vorsätzliche Auferlegung von Lebensbedingungen für die Gruppe, die geeignet sind, ihre körperliche Zerstörung ganz oder teilweise herbeizuführen	273
(c) Art. 2 Abs. 2 d) RStGH-Statut: Verhängung von Maßnahmen, die auf die Geburtenverhinderung innerhalb der Gruppe gerichtet sind	274
(2) Vergewaltigung als Verbrechen gegen die Menschlichkeit	275
(a) Art. 3 f) RStGH-Statut: Folter	275
(b) Art. 3 g) RStGH-Statut: Vergewaltigung	276
(c) Art. 3 h) RStGH-Statut: Verfolgung aus politischen, rassischen und religiösen Gründen	280
(3) Vergewaltigung als Verstoß gegen die Kriegsgesetze und -gebräuche	281
(a) Art. 4 a) RStGH-Statut i.V.m. Art. 3 Abs. 1 a) Genfer Abkommen und Art. 4 Abs. 2 a) Zusatzprotokoll II	281
(b) Art. 4 e) RStGH-Statut i.V.m. Art. 3 Abs. 1 c) Genfer Abkommen und Art. 4 Abs. 2 e) Zusatzprotokoll II	283
(4) Ergebnis	284
d) Zwischenergebnis	287
2. Die völkergewohnheitsrechtliche Anerkennung der Strafbarkeit der Vergewaltigung	289
a) Völkermord	291
b) Verbrechen gegen die Menschlichkeit	296

c) Kriegsverbrechen	301
3. Endergebnis	307

Viertes Kapitel

Die Tatbestandsmerkmale der Vergewaltigung	308
I. Der Bestimmtheitsgrundsatz im Völkerstrafrecht	308
II. Vergewaltigungsdefinitionen im Völkerstrafrecht	312
1. Definitionen der Vergewaltigung der Ad-hoc-Tribunale	312
2. Verbrechenselemente des IStGH	326
a) Tathandlung	329
b) Täter/Opfer	330
c) Zwangselement	330
d) Vorsatz	332
3. Zusammenfassung	336
4. Exkurs: Die Tatbestandsmerkmale der Vergewaltigung im Völkerstrafge- setzbuch von Deutschland	337
III. Vergewaltigungsdefinitionen im nationalen Recht	347
1. Auswahl der Staaten	347
2. Der Tatbestandsaufbau des „Common Laws“	355
3. Objektiver Tatbestand der Vergewaltigung in den sechs staatlichen Rechts- ordnungen	357
a) Gesetzestexte	357
aa) Deutschland	357
bb) Frankreich	358
cc) Spanien	359
dd) England	360
ee) New York	363
ff) Kalifornien	370
b) Sexuelle Handlung	381
aa) Deutschland	381
(1) Vaginaler Geschlechtsverkehr	382
(2) Ähnliche sexuelle Handlungen	383
(3) Umgekehrte Vergewaltigung	391
(4) Ergebnis	392
bb) Frankreich	393
(1) Sexuelle Penetration	394
(2) Umgekehrte Vergewaltigung	396
(3) Andere sexuelle Handlungen	398

cc)	Spanien	398
	(1) Vaginaler Geschlechtsverkehr	399
	(2) Oraler und analer Geschlechtsverkehr	400
	(3) Einführen von Objekten	401
	(4) Einführen von Körperteilen	401
	(5) Umgekehrte Vergewaltigung	403
	(6) Ergebnis	404
dd)	England	405
	(1) Vaginaler, analer und oraler Geschlechtsverkehr	405
	(2) Umgekehrte Vergewaltigung	406
	(3) Einführen von Körperteilen und Objekten	407
	(4) Andere sexuelle Handlungen	408
ee)	New York	409
	(1) Vergewaltigung	410
	(2) Kriminelle sexuelle Handlung	411
	(3) Schwerer sexueller Missbrauch	412
	(4) Sexuelles Fehlverhalten	413
	(5) Ergebnis	413
ff)	Kalifornien	414
	(1) Vergewaltigung	415
	(2) Analverkehr	416
	(3) Oralverkehr	416
	(4) Sexuelle Penetration mit fremden Objekten	416
	(5) Ergebnis	417
gg)	Übereinstimmungen und Abweichung der sechs Rechtsordnungen bzgl. der sexuellen Tathandlung	417
c)	Täter	425
d)	Opfer	428
e)	Nötigungshandlung	429
aa)	Deutschland	429
	(1) Nötigen	429
	(2) Gewalt	430
	(3) Drohung	433
	(4) Ausnutzung einer schutzlosen Lage	435
bb)	Frankreich	441
	(1) Gewalt	441
	(2) Drohung	442
	(3) Zwang	443
cc)	Spanien	445
	(1) Gewalt	445

(2) Drohung mit einem Übel	447
dd) England	449
(1) Gewalt	449
(2) Drohung mit Gewalt	450
ee) New York	451
(1) Gewalt	452
(2) Drohung	456
ff) Kalifornien	458
(1) Qualifizierte Gewalt und Drohung	458
(a) Gewalt	458
(b) Drohung mit einer Körperverletzung	459
(c) Zwang	460
(2) Zukünftige Drohung	461
(3) Gemeinschaftliche Begehung	462
(4) Drohung mit einer Verhaftung oder Auslieferung	462
gg) Übereinstimmungen und Abweichung der sechs Rechtsordnungen bzgl. der Nötigungshandlung	462
(1) Gewalt	462
(2) Drohung	464
(3) Ausnutzung einer schutzlosen Lage	467
(4) Zwang	468
(5) Ergebnis	469
f) Fehlendes Einverständnis	470
aa) Frankreich	470
bb) England	472
(1) Unwiderlegbare Vermutung eines fehlenden Einverständnisses .	474
(2) Widerlegbare Vermutung eines fehlenden Einverständnisses ...	476
(3) Allgemeines Einverständnis	479
cc) New York	483
dd) Kalifornien	491
ee) Übereinstimmungen und Abweichungen der vier Rechtsordnungen bzgl. des fehlenden Einverständnisses	501
(1) Gewalt und Drohung	501
(2) Körperliche und geistige Beeinträchtigung	502
(3) Bewusstlosigkeit und Schlaf	503
(4) Gefangenschaft	503
(5) Alter	504
(6) Täuschung	506
(7) Ergebnis	508
g) Auswertung der beiden Tatbestandsalternativen: Nötigungshandlung versus fehlendes Einverständnis	509

aa) Höherer Unrechts- und Schuldgehalt	510
bb) Bestimmtheit	512
cc) Beweislage	514
dd) Weitreichender Opferschutz	518
ee) Systematische Trennung zwischen Nötigungs- und Missbrauchstatbeständen	521
ff) Überprüfung anhand der Fälle im Völkerstrafrecht	523
gg) Ergebnis	526
h) Ergebnis der Rechtsvergleichung zum objektiven Tatbestand der Vergewaltigung	527
4. Subjektiver Tatbestand der Vergewaltigung in den sechs staatlichen Rechtsordnungen	528
a) Vorsatz	528
aa) Deutschland	528
bb) Frankreich	530
cc) Spanien	531
dd) England	531
ee) New York	534
ff) Kalifornien	536
gg) Übereinstimmungen und Abweichungen bzgl. des Vorsatzes in den sechs Rechtsordnungen	539
b) Irrtum	541
aa) Deutschland	542
bb) Frankreich	543
cc) Spanien	544
dd) England	544
ee) New York	547
ff) Kalifornien	551
gg) Übereinstimmungen und Abweichungen in den sechs Rechtsordnungen zum Irrtum	554
c) Ergebnis der Rechtsvergleichung zum subjektiven Tatbestand der Vergewaltigung	559
5. Tauglichkeitsprüfung	559
6. Ergebnis der Rechtsvergleichung	562
IV. Ergebnis des vierten Kapitels	563

Fünftes Kapitel

Der Tatbestand der Vergewaltigung im Völkerstrafrecht	566
I. Materiell-rechtliche Gegenüberstellung der ermittelten Definitionen	567
1. Sexuelle Handlung	567

2. Täter/Opfer	569
3. Nötigungshandlung und/oder fehlendes Einverständnis	569
4. Vorsatz	579
5. Irrtum	582
6. Ergebnis	582
II. Kriminalpolitische Empfehlung	584
III. Fazit der Untersuchung	587
Annex I: Tabellarische Übersichten	591
Annex II: Nationale Straftatbestände der Vergewaltigung	602
Literatur- und Quellenverzeichnis	695
Sachwortverzeichnis	729